

**ANTRAG DER GRÜNEN WIEDEN IN DER SITZUNG DER
BEZIRKSVERTRETUNG AM 19. DEZEMBER 2024**



**BEWÄSSERUNG DER SKULPTUR AM CISSY-KRANER-PLATZ: IN DAS GRÜNBEET
UND NICHT IN DEN GULLY**

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Magistratsabteilung 28 (Straßenverwaltung und Straßenbau) möge überprüfen, wie die Ableitung des Wassers von der Steinskulptur in das angrenzende Beet zur Bewässerung der Pflanzen und Bäume erfolgen könnte.

BEGRÜNDUNG:

Die Wasserskulptur am Cissy-Kraner-Platz wurde 1999 von Mag.a Heidi Tschank errichtet. Wie ihr Name schon sagt, wird sie von Wasser benetzt, um die Struktur des Marmors besonders zur Geltung kommen zu lassen. Damals wurde absichtlich keine Umlauppumpe installiert, weil der Stein sonst vermoosen würde. Das Wasser rinnt also in der frostfreien Zeit ungenutzt in den Gully, der kurz vor der erhöhten Grünfläche liegt. Diese Wasserverschwendug war in den 2000er-Jahren noch üblich, aber ist 2024, und wenn eine Umstellung bis zum Sommer 2025 gelingen sollte, ein Vierteljahrhundert später nicht mehr notwendig. Dieses Wasser könnte wohl besser für die Bewässerung der Grünfläche genutzt werden, eine passende Lösung wurde z. B. vor der Schule in der Pfeilgasse in 1080 bei einem Wasserspiel angebracht.

Mag.^a Barbara Neuroth
Bezirksrätin

Pascal Riepl
Bezirksvorsteherin-Stellvertreter